

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir möchten Sie mit diesem Informationsschreiben über die Möglichkeiten eines Engagements als Reservistin bzw. Reservist der Bundeswehr informieren.

Was tut ein Reservist der Bundeswehr?

Reservistinnen und Reservisten engagieren sich mit Ihrem Einsatz für die Gesellschaft und unser Gemeinwohl. Sie ergänzen und verstärken die Fähigkeiten der Bundeswehr in Ihrem gesamten Aufgabenspektrum. Sie sind eine wichtige Säule im Heimatschutz und der Landes-/Bündnisverteidigung. Sie bilden den Kern eines jeweiligen lageangepassten Aufwuchses der Bundeswehr.

Was sollten Sie mitbringen?

Sie bekennen sich zu unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes, sind teamfähig, haben eine gute körperliche Fitness und den Willen zur Aus- und Weiterbildung.

Darüber hinaus möchten Sie einen Beitrag zur Sicherheit unseres Landes sowie zur Einsatzbereitschaft der Bundeswehr leisten.

Dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann!



Wie sieht die Ausbildung zum Reservisten aus?

Der grundsätzliche Ablauf vom Zivilisten zum Reservisten stellt sich grafisch wie folgt da:



Wenn Sie sich bereit erklären, regelmäßig in den ersten zwei Jahren Ihrer Dienstzeit an ca. 25 Ausbildungstagen teilzunehmen, steht Ihnen der Weg zum Reservisten in der Bundeswehr offen.

Die Inhalte Ihrer Ausbildung decken sich im Wesentlichen mit denen der Grundausbildung für Soldaten der Bundeswehr, ergänzt um Teile der Wach- und Sicherungsausbildung für die spätere Beorderung in einer Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskompanie (RSU Kp) in Ihrem Bundesland Rheinland-Pfalz.

Nach der erfolgreichen Musterung (ärztliche Untersuchung) und einer Sicherheitsüberprüfung werden Sie in Heimatinähe eingekleidet. Anschließend beginnt der 2-Jahres-Zeitraum Ihrer Ausbildung.

Hier werden Sie in den folgenden Grundausbildungsthemen in Theorie und Praxis geschult:

- Innere Führung / Rechtliche Grundlagen
- ABC- und Selbstschutzausbildung
- Sport
- Sanitätsausbildung
- Fernmeldeausbildung
- Formalausbildung
- Waffen-und Schießausbildung
- Wach- und Sicherungsausbildung
- Gefechtsdienst

Ausbildung und dann?

Während und nach der Ausbildung können Sie freiwillig an weiteren regionalen Ausbildungen und individuellen Überprüfungen Ihrer Leistungsfähigkeit des Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr (VdRBw) teilnehmen.



Den Abschluss Ihrer Ausbildung bildet dann eine individuelle Überprüfung Ihrer Fähigkeiten. Wird diese erfolgreich absolviert, werden Sie RSU-Soldat und können ab diesem Zeitpunkt beordert werden. In der RSU Kp Rheinland-Pfalz finden Sie Ihre zukünftige militärische Heimat und erlernen im regelmäßigen praktischen Dienst weitere Fähigkeiten, um im Rahmen des Einsatzspektrums eingesetzt werden zu können.



Kontakt

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann lassen Sie sich bis zum **28.02.2018** in unsere Bewerberliste aufnehmen. Übersenden Sie uns dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Erreichbarkeiten) und einen tabellarischen Lebenslauf.

E-Mail-Adresse: info-ungediente-rp@bundeswehr.org

**Ansprechpartner bei Fragen:
Feldweibel für Reservistenangelegenheiten**

Landeskommando Rheinland-Pfalz
Freiligrathstraße 6, 55131 Mainz
Telefon: 06131 56 2536



Wir werden Sie dann zu einer zentralen Informationsveranstaltung im März/April 2018 einladen, bei der Sie in verschiedenen Fachvorträgen sowie mit persönlichen Ansprechpartnern weitere Informationen erhalten, um über Ihr zukünftiges Engagement als Reservist der Bundeswehr zu entscheiden.

In Kooperation mit:



Verband der Reservisten der deutschen
Bundeswehr e. V.
Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Landeskommando
Rheinland-Pfalz



Information für Ungediente Bewerber zu einem Engagement in der Bundeswehr

STREITKRÄFTE
BASIS



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.